

Moving Details.

TECHNIKPROSPEKT

Manuelle Dreh- und Pendeltürsysteme

Ausgabe 2022

dg DORMA
GLAS®

Drehtürsysteme



68 OFFICE Classic



76 OFFICE Mundus



82 OFFICE Arcos



92 Spezialbänder



98 Zubehör



112 Drückerprogramm

Pendeltürsysteme



120 BEYOND



130 TENSOR



140 RP



146 Zubehör

DORMA-Glas Beschläge für Ganzglas-Innentüren eröffnen Ihnen unzählige Möglichkeiten

Einfache Glasbearbeitung, sichere Befestigung

Mit Glas bestens vertraut, hat DORMA-Glas die Beschläge so ausgelegt, dass sich die Glasbearbeitung auf einfache, schnell herzustellende Glasbohrungen beschränkt. Ausgefeilte konstruktive Maßnahmen sorgen für optimale Klemmwirkung.

Zuverlässige Gebrauchseigenschaften

Hochwertige Materialien und solide Ausführung bieten die Gewähr für beispielhafte Gebrauchseigenschaften und hohe Zuverlässigkeit.

Eingeschränkte Verwendung in Schwimm-, Sauna- und Solebädern

Aufgrund von Chemikalien (z. B. Chlor), die auch in der Luft von Schwimm-, Sauna- und Solebädern enthalten sein können, sind die Beschläge für den Einsatz in diesen Bereichen nicht geeignet.

OFFICE Schlösser entsprechen der aktuellen DIN EN 12209

(für den Einsatz in öffentlichen Gebäuden ausgelegt). Zudem wurden die Schlösser von einem neutralen Prüfungsinstitut mit 500.000 Bewegungszyklen der Fallenfunktion und 100.000 Bewegungszyklen des Riegels erfolgreich getestet.

STUDIO Schlösser nach DIN EN 12209 geprüft

Typprüfung mit 200.000 Bewegungszyklen der Fallenfunktion und 200.000 Bewegungszyklen des Riegels.

Bitte beachten Sie, dass STUDIO Medio Schlösser nicht für den Einsatz in öffentlichen Gebäuden, sondern nur für den Einsatz in Privatbereichen ausgelegt sind.

Merkmale	STUDIO Rondo	STUDIO Classic	STUDIO Gala 2.0	STUDIO Arcos	STUDIO Medio
max. Türflügelgewicht, kg (je nach Band unterschiedlich)	45, 50, 60	45, 50, 60	45, 50, 60	45, 50, 60	*
max. Türflügelbreite (Zargenfalzmaß), mm	1091 ¹⁾	1091 ¹⁾	1091 ¹⁾	1091 ¹⁾	*
max. Türflügelhöhe, mm	Norm Zargen ^{1) 3)}	Norm Zargen ^{1) 3)}	Norm Zargen ^{1) 3)}	Norm Zargen ^{1) 3)}	Norm Zargen ^{1) 3)}
Glasart	ESG/VSG	ESG/VSG	ESG/VSG	ESG/VSG	ESG/VSG
Glasdicken in mm	8/10	8/10	8/10	8/10	8/10
Falztiefe, Standard, mm	24, 40	24	24	24, 40	*
Schlosstypen					
Flüster-Komfort-Geräuschdämpfung (Flüsterfalle = Fallenkopf z.T. mit KS-Ummantelung/Intern gedämpfte Fallenbewegungen)	●	●	●	●	
Einstellbare Drückernuss +/- 1° bei OFFICE Einstellbare Drückernuss + 1,5/- 1° bei Studio zur Vermeidung „hängender Drücker“	●	●	●	●	
Unverschießbar	●	●	●	●	●
Unverschießbar, Drücker vorn	●	●	●	●	
Für Profilzylinder (PZ) vorgerichtet	●	●	●	●	
Externe Prüfung nach DIN EN 12209	●	●	●	●	
Vorgerichtet für Rundzylinder	●	●		●	
Buntbart (BB) mit Wechsel	●	●	●	●	
Buntbart (BB) ohne Wechsel					
WC-Ausführung	●	●		●	
Gegenkasten für 2-flügelige Tür	●	●		●	●
Schlossausführungen					
Mit Drückerführung für Türdrücker ohne Rosetten	●	●	●	●	●
Für Türdrücker mit Rosetten	●	●			
Bandausführungen					
Für Rahmenteile	●	●	●	●	
Mit Rahmenteil für Leichtmetallzarge	●				
Mit Rahmenteil für Holzzarge	●	●	●	●	
Mit Rahmenteil für Stahlzarge	●	●	●	●	
Für Objektüren					
Zur Befestigung an Glasseitenteilen	●				
Pendel-/Anschlagtür					
Türschließer/selbstschließend	○	○	○	○	○
Seite	8	24	34	42	52

1) Weitere realisierbare Glasflügelbreiten, Glashöhen, Glasdicken und Falztiefen sind bei unserer Anwendungstechnik nachzufragen. Die Glasmaße können aufgrund folgender Merkmale abweichen: der Montageart, den Glastoleranzen, der allgemeinen Nutzung.

2) VSG möglich bei Sonderausführung mit MUNDUS Premium Beschlägen

3) max. 2125 mm Baurichtmaß / max. 2108 mm Zargenfalzmaß

4) max. 2750 mm Baurichtmaß (2733 mm Zargenfalzmaß), ab 2250 mm Höhe Baurichtmaß (2233 mm Zargenfalzmaß) drittes Türband verwenden

● Standard ○ Optional



Spezialbänder

Edelstahl-Innentürband

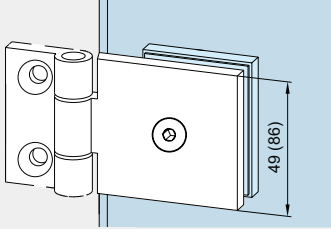
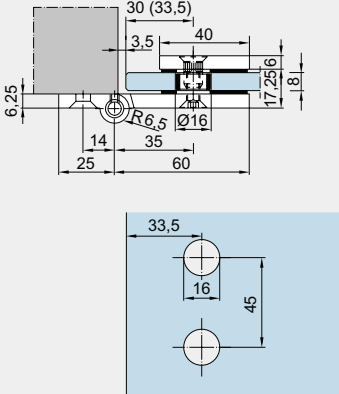
Für 8 mm und 10 mm Glas.

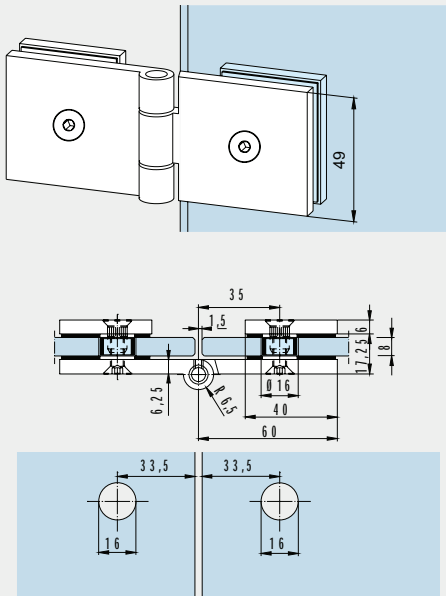
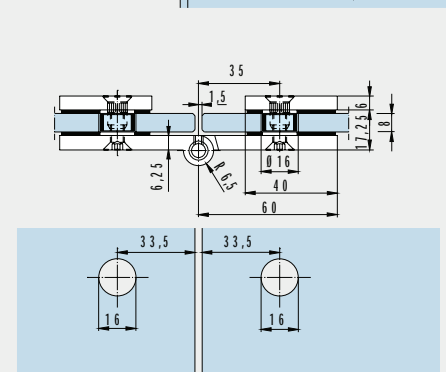
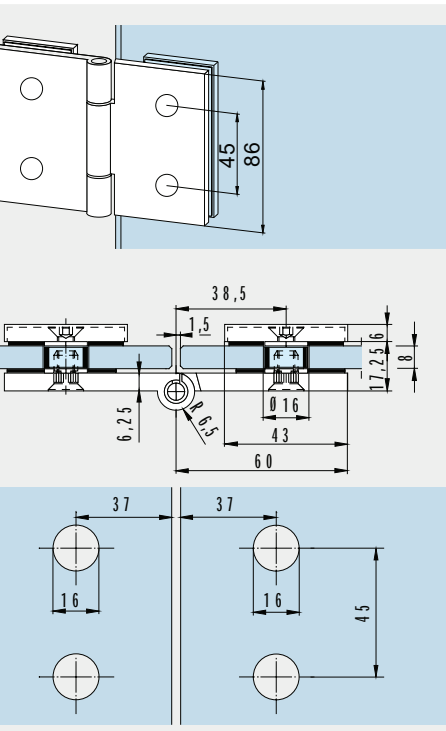
Für 8 mm Glasdicke bei 24 mm Falztiefe bzw.
10 mm Glasdicke bei 26 mm Falztiefe,
Flügelbreite max. 1.000 mm.

Bänder entsprechen der höchsten Korrosionsschutz-
beständigkeitsklasse (EN 1670, Klasse 4).

	Produktbeschreibung	Art.-Nr.
	<p>Edelstahl-Band für Rahmenteile mit Edelstahl-Hülse, Edelstahl-Bolzen, Flügelgewicht max. 80 kg</p> <p>Gewicht in kg: Edelstahl 0,332</p>	11.500
	<p>Edelstahl-Band für Rahmenteil für Falztiefe 40 mm, mit Edelstahl-Hülse, Edelstahl-Bolzen, Flügelgewicht max. 70 kg</p> <p>Gewicht in kg: Edelstahl 0,371</p> <p>Hinweis: Anwendungen/Glasbearbeitung wie bei OFFICE Classic (siehe Seite 87). Rahmenteile ab Seite 101.</p>	11.502

Türbänder für 8 mm Glasdicke

	Produktbeschreibung	Art.-Nr.
	<p>Anschraubband ohne Kappen 49 mm, Edelstahl-Bolzen, Kunststoffbuchsen, Flügelgewicht max. 30 kg</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 0,130</p>	<p>12.010</p>
	<p>Anschraubband mit 3 Kappen 49 mm, Edelstahl-Bolzen, Kunststoffbuchsen, Flügelgewicht max. 30 kg</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 0,152</p> <p>Anschraubband mit Kappe auf Gegenplatte, 86 mm, Edelstahl-Bolzen, Kunststoffbuchsen, Flügelgewicht max. 45 kg</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 0,215</p>	<p>12.011 (ohne Abb.)</p> <p>12.012</p>

	Produktbeschreibung	Art.-Nr.
	<p>Scharnierband ohne Kappen 49 mm, Edelstahl-Bolzen, Kunststoffbuchsen, Flügelgewicht max. 30 kg</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 0,208</p>	<p>12.030</p>
	<p>Scharnierband mit 4 Kappen 49 mm, Edelstahl-Bolzen, Kunststoffbuchsen, Flügelgewicht max. 30 kg</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 0,243</p>	<p>12.031 (ohne Abb.)</p>
	<p>Scharnierband mit Kappen auf Gegenplatte, 86 mm, Edelstahl-Bolzen, Kunststoffbuchsen, Flügelgewicht max. 45 kg</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 0,344</p>	<p>12.032</p>

Eckbänder für 8 mm und 10 mm Glasdicke

	Produktbeschreibung	Glasdicke	DIN	Art.-Nr.
	<p>Eckbänder, paarweise mit freier unterer bzw. oberer und seitlicher Glaskante, höhenverstellbar, erweiterte Farbpalette, Flügelgewicht max. 35 kg</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 0,130 Messing 1,006</p> <p>Paar Boden- bzw. Deckenlager für Eckbänder, Messing matt verchromt, Edelstahl-Bolzen</p> <p>Gewicht in kg: 0,182</p> <p>Stück Boden/Deckenlager links unten/rechts oben</p> <p>Gewicht in kg: 0,091</p> <p>Stück Boden/Deckenlager rechts unten/links oben</p> <p>Gewicht in kg: 0,091</p> <p>Seitenlager für Eckbänder 12.001 und 12.009, Messing matt verchromt, Edelstahl-Bolzen</p> <p>Gewicht in kg: Edelstahl 0,132</p> <p>Einschraubbolzen Edelstahl</p> <p>Gewicht in kg: Edelstahl 0,048</p>	<p>8 mm 10 mm</p>		<p>12.001 12.009</p> <p>12.016*</p> <p>12.014*</p> <p>12.015*</p> <p>12.003*</p> <p>12.004*</p>
	<p>Eckbänder-Set für 8 und 10 mm Glasdicke, mit freier unterer bzw. oberer und seitlicher Glaskante (Glasbearbeitung wie Art.-Nr. 12.001)</p> <p>bestehend aus 1 Bodenlager, 1 unterem Eckband (höhenverstellbar), 1 Deckenlager, 1 oberem Eckband, Flügelgewicht max. 80 kg Flügelbreite max. 1.100 mm</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 0,825</p>		<p>Links Rechts</p>	<p>12.040 12.041 (ohne Abb.)</p>

* Nicht kombinierbar mit den Eckbändern 12.040/12.041.

Sicherheitsrelevante Informationen

Wichtige Sicherheitshinweise für die Montage und Nutzung von DORMA-Glas Glasbeschlägen

(Zusätzlich zur Montage- und Bedienungsanleitung zu beachten, um Schäden am Produkt sowie Personen- und Sachschäden zu vermeiden.)

Wichtig: Alle Nutzer sind über die sie betreffenden Punkte der nachfolgenden Hinweise sowie die Hinweise aus Montage- bzw. Bedienungsanleitung zu informieren!

Allgemein

1. DORMA-Glas empfiehlt die Verwendung von ESG-H (heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1.
2. DORMA-Glas Glasbeschläge sind zur Montage im Außenbereich nur bedingt geeignet (siehe „Anwendungen und Merkmale“, Seiten 4 & 5).
3. DORMA-Glas Glasbeschläge sind für Räume, in denen Chemikalien (z.B. Chlor) zum Einsatz kommen, z.B. Schwimm-, Sauna- und Solebäder, nicht geeignet.



4. Schiebeflügel dürfen nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden und müssen vor Erreichen der Endlage von Hand abgestoppt werden.
5. Drehflügel dürfen nicht zu hart zugeworfen werden. Wenn eine Überdrehung zu befürchten ist, ist diese durch einen Türstopper zu verhindern.

Montage

1. Der Einbau von DORMA-Glas Glasbeschlägen darf ausschließlich durch Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde, erfolgen.
2. Gläser mit Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen dürfen nicht verbaut werden.
3. Es besteht die Gefahr von Quetschungen – unter Anderem im Bereich der Nebenschließkante – sowie von Verletzungen aufgrund von Glasbruch während der Montage. Entsprechend ist die erforderliche Schutzkleidung (insbesondere Handschuhe und Schutzbrille) zu tragen.
4. Vor der endgültigen Beschlagsmontage muss das Glas im Klemmbereich mit fettlösenden Haushaltsmitteln von Fetten befreit werden.
5. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf strukturierten Glasoberflächen (ausgenommen davon sind satinierte Gläser) oder Gläsern mit großen Schwankungen in der Glasdicke ist nur mit Auftrag einer Ausgleichsschicht zulässig.

6. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf selbstreinigenden Beschichtungen ist unzulässig.
7. Beim Ausrichten der Glaselemente müssen die für den jeweiligen Beschlag vorgegebenen Spaltmaße beachtet werden. Die Spaltmaße müssen so eingestellt werden, dass ein Kontakt des Glases mit harten Werkstoffen (z.B. Glas, Metall, Beton) verhindert wird.
8. Es ist ein zwängungsfreier Einbau (ohne lokale Spannungsüberschreitung durch zu fest angezogene Schrauben) sicher zu stellen.

Wartung

Der Sitz und die Gängigkeit der Beschläge sowie die Justierung der Tür müssen regelmäßig kontrolliert werden. Insbesondere im Falle von hochfrequentierten Anlagen sollte die Prüfung von einem Fach- oder Installationsbetrieb erfolgen. Beschädigte Glaselemente (Abplatzungen und/oder Ausmuschelungen) müssen unverzüglich ausgetauscht werden!

Pflege allgemein

Die Oberflächen der Beschläge sind nicht wartungsfrei und sollten gemäß ihrer Ausführung gereinigt werden.

- Für metallische Oberflächen (Eloxaltöne, Edelstahl) bitte nur geeignete Reiniger ohne Scheuermittelanteil verwenden.
- Für lackierte Oberflächen bitte nur entsprechende lösemittelfreie Reiniger verwenden.
- Messing-Oberflächen (ohne Oberflächenschutz) müssen von Zeit zu Zeit mit geeignetem Pflegemittel behandelt werden, um ein Anlaufen zu vermeiden.

Bitte verwenden Sie unsere Zeichnungen DORMA-Glas „Das Detail“ zur praktischen Planung Ihrer Anlage.

Die Druckfarben der Oberflächen sind nicht 100% farbverbundlich. Angaben über die Beschaffenheit oder Verwendbarkeit von Erzeugnissen bzw. Materialien dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf das Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Verwendungszweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarungen. Abbildungen zeigen z.T. Sonderausführungen, abweichend vom Standard-Lieferumfang.

Technische Änderungen vorbehalten.



Moving Details.



DORMA-Glas GmbH
Max-Planck-Straße 33-45
D - 32107 Bad Salzuflen

T +49 5222 924-0

glasbeschlag@dormakaba.com
www.dorma-glas.com

 DORMA-Glas GmbH
 DORMA-Glas GmbH



WN 0544315132, 04/22, D
Technische Änderungen vorbehalten